

Sehr geehrter Mineralienfreund,

DIE EISENBLÜTE beginnt mit dieser Nummer bereits den 3. Jahrgang. Vergleichen Sie den Anfang (= No. 1) mit vorliegendem Heft (= No. 5), können Sie den Aufschwung sehen, den diese Fachzeitschrift für den österr. Mineraliensammler in diesen 2 Jahren genommen hat.

Ein Standardumfang von ca. **40 Seiten im Großformat**, zahlreiche, durchwegs **brillante Fotos, Farbtafel(n), Farbumschlag** und viele wissenschaftlich fundierte und doch allgemein verständliche **Fachartikel**. Dazu eine ansprechende **Aufmachung**, gutes **Papier** und übersichtlicher **Druck**. Also in **jeder Hinsicht einmalig in Österreich!**

Seit Herausgabe der 1. Nummer hat sich bereits ein Trend im Bezug auf den Inhalt herauskristallisiert. So enthält die Jänner / Feber-Nummer jeweils interessante mineralogische Veröffentlichungen, Fundberichte, Fundstellenbeschreibungen etc., - österreichorientiert -, aber ohne spezielles Rahmenthema, während die August/September-Nummer einer einzelnen Mineralart oder Mineralgruppe gewidmet ist. Waren es in der Vergangenheit der WULFENIT und das GOLD, wird in der Nummer 6 eine Mineralgruppe behandelt, von der es in Österreich weltberühmte Vorkommen gibt: der BERYLL (die einzige Smaragdlagerstätte Europas im Habachtal, die blauen Berylle aus der Gasteiner Gegend-Prunkstücke des Naturhist. Museums in London-, und die zu den mineral. Seltenheiten zählenden alpinen Beryllium-Mineralien).

Dazu eine Bitte der Redaktion: Viele Sammler besitzen speziell ältere Fotos, Zeitungsmeldungen aus Lokalzeitungen usw. von der Smaragdlagerstätte im Habachtal. Bitte stellen Sie diese Dokumente der Redaktion leihweise zur Verfügung!

Achtung wichtig !!! Auf Grund der Goldwaschweltmeisterschaft in Heiligenblut ist für die No. 6 der EISENBLÜTE bereits am 15. Juli Redaktionsschluß! Kostenlose Tauschanzeigen, Bücher und Zeitschriften zur Besprechung, Inserate, Artikel und Fotos bitte bis spätestens zu diesem Termin einsenden. Nachträglich wünscht die Redaktion allen Mitarbeitern und Lesern der Fachzeitschrift DIE EISENBLÜTE ein »steinreiches« 1982!

Für die Redaktion
D. Möhler e. h.

MEHR FARBE in die EISENBLÜTE !?!

Obwohl mit der EISENBLÜTE eine mineralogische Fachzeitschrift in einem **für Österreich noch nie dagewesenem Niveau** vorliegt, werden von verschiedenen Seiten **mehr Farbfotos** gewünscht. Dies wäre grundsätzlich möglich, wenn es die finanzielle Situation zulassen würde. Die Vereinsbudgets sind in dieser Hinsicht nicht mehr zusätzlich belastbar, sodaß nur eine Initiative der Mitglieder selbst diesen Wunsch realisieren kann. So könnte bereits die nächste Nummer der EISENBLÜTE mit mehreren Farbtafeln ausgestattet sein, wenn jeder Bezieher dieser Fachzeitschrift pro Jahr als unterste Grenze öS 10,— (zehn!) - das sind im Monat ca. 83 Groschen !! - an die Redaktion einsenden würde. Also ein Betrag der geradezu lächerlich ist, in der Summe aber doch enorm nützt. Bitte denken Sie über diesen Vorschlag nach und schieben Sie einen vorhandenen »Spendewillen nicht auf die zu lange Bank«. Alle an der EISENBLÜTE beteiligten Vereine würden eine solche Initiative der Mitglieder begrüßen. Wurden bis jetzt alle Probleme gemeinsam gelöst, müßte doch auch dieses »Problemchen« unter Mithilfe aller zu lösen sein.

Für die Vereine: Wilhelm NIEMETZ (VOÖM), Prof. Josef PICKL (VStM), Guido STEGER (VAM), Leo THALHAMMER (VNM), Doz. Dr. Heinz WENINGER (VLMF).

DIE MAGNESITLAGERSTÄTTE SUNK BEI HOHENTAUERN UND IHRE MINERALIEN

Lage - Abbau - Geologie - Mineralogie - Literaturverzeichnis

52 Seiten, 50 Abbildungen und Skizzen, 1 Farbtafel Sofort lieferbar! öS 120,—

Für Mitglieder der Vereinigung Steirischer Mineraliensammler öS 80,—

Bestellungen bitte an die Redaktion!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [3_5_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Möhler Dietmar Rainer

Artikel/Article: [Sehr geehrter Mineralienfreund 2](#)